



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

ONLINE-KONFERENZ IM RAHMEN DER FRÜHEN ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG ASSE

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Naturschutz

Marco Franz, BGE

Prof. Dr. Tobias Leidinger, Luther

Wolfenbüttel – Lindenhalle – 26. März 2021

AUSGLEICHS- UND ERSATZMASSNAHMEN FÜR VORHABEN ASSE II

Agenda

A.

ÜBERBLICK

B.

NATURSCHUTZRECHTLICHER RAHMEN

C.

UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

D.

DISKUSSION



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

A. ÜBERBLICK

Vorhaben Asse II

insbesondere mit:

- Rückhol- und Bestandsbergwerk
- Lagerung Salzhautwerk
- Abfallbehandlungsanlage

Natura 2000 (FFH) LSG



- Fauna-Flora-Habitat (**FFH**) - Gebiet „Asse“ im europäischen ökologischen Netz „Natura 2000“
- Landschaftsschutzgebiet (**LSG**) „Asse“

Eingriffsregelung/ FFH-Verträglichkeitsprüfung

- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, § 15 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- FFH-Ausnahmeregelung und Kohärenzsicherung, § 34 BNatSchG

B. NATURSCHUTZRECHTLICHER RAHMEN



I. EINGRIFFSREGELUNG – STUFENVERHÄLTNIS

Grundsatz – § 13 BNatSchG

„*Erhebliche Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft sind vom Verursacher **vorrangig zu vermeiden**. **Nicht vermeidbare** erhebliche Beeinträchtigungen sind durch **Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen** oder, soweit dies nicht möglich ist, durch einen **Ersatz in Geld** zu kompensieren.*“

**Stufe 1:
Vermeidungs-
gebot**

**Stufe 2:
Ausgleichs- und
Ersatzmaßnahmen**

**Stufe 3:
Ersatz in Geld
(für Naturschutz)**

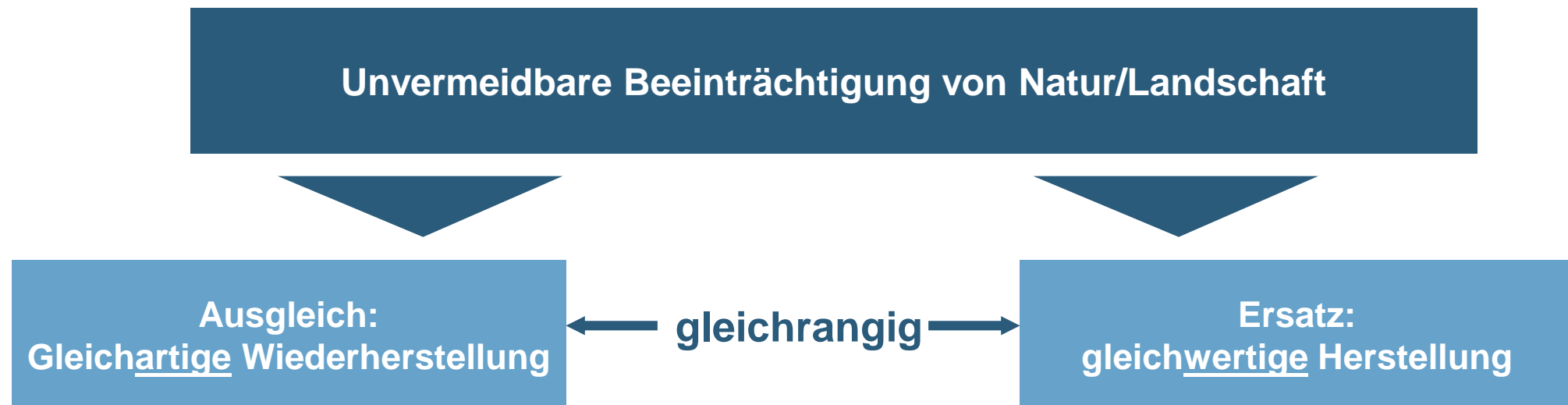
II. EINGRIFFSREGELUNG – VERURSACHERPFLICHTEN



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

Verursacherpflichten – § 15 Absatz 2 Satz 1 BNatSchG

„Der **Verursacher** ist verpflichtet, unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege **auszugleichen** (Ausgleichsmaßnahmen) oder zu **ersetzen** (Ersatzmaßnahmen).“



III. VERGLEICH: AUSGLEICHS-/ERSATZMASSNAHMEN



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

BGE-Anspruch: Kompensation möglichst nah am Entstehungsort

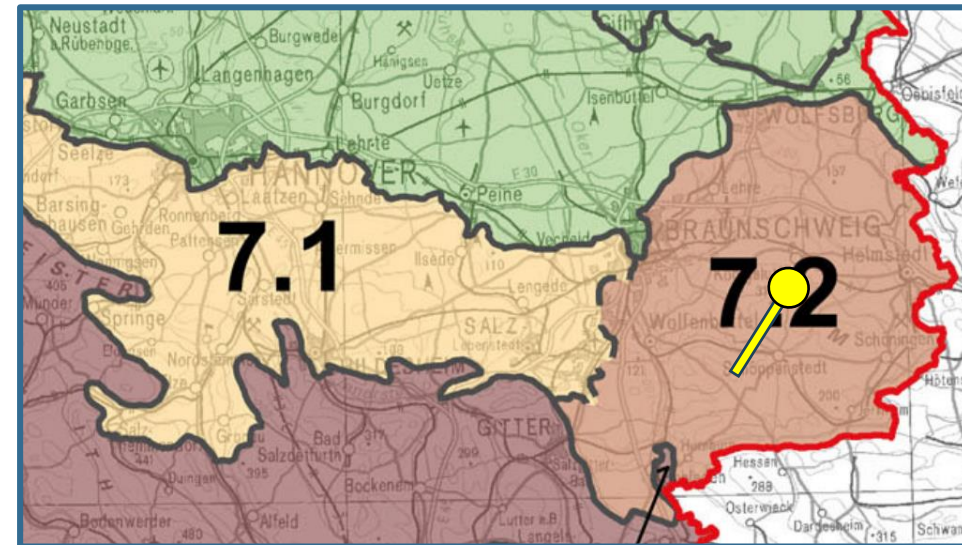
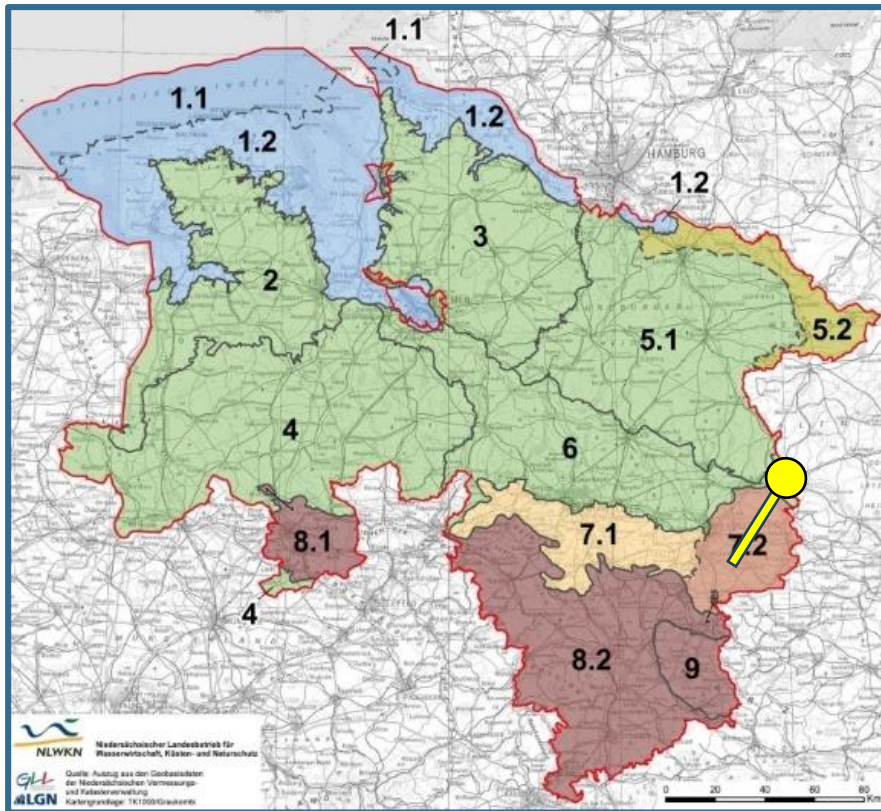
Ausgleichsmaßnahmen:

- Gleichartige Wiederherstellung:
 - Keine Identität
 - Sondern: Erhaltung tragender ökologischer Funktionen
 - Enger räumlicher Bezug
 - Wirksamkeit im betroffenen Raum
- Gleichartigkeit = gleiche Qualität + gleicher Ort

Ersatzmaßnahmen:

- Gleichwertige Herstellung:
 - Lockerung konkreter ökologischer Funktionen möglich
 - aber: Gesamtbilanz des Naturhaushalts zu erhalten
- Räumlicher Bezug gelockert
 - Naturraum = naturräumliche Region

IV. NATURRAUM FÜR ERSATZMASSNAHMEN



Naturräumliche Regionen Niedersachsen

**Naturräumliche Unterregion 7.2
„Ostbraunschweigisches Hügelland“**

V. MASSNAHMEN DES BESONDEREN ARTENSCHUTZES NACH BUNDESNATURSCHUTZGESETZ



▪ CEF-Maßnahmen

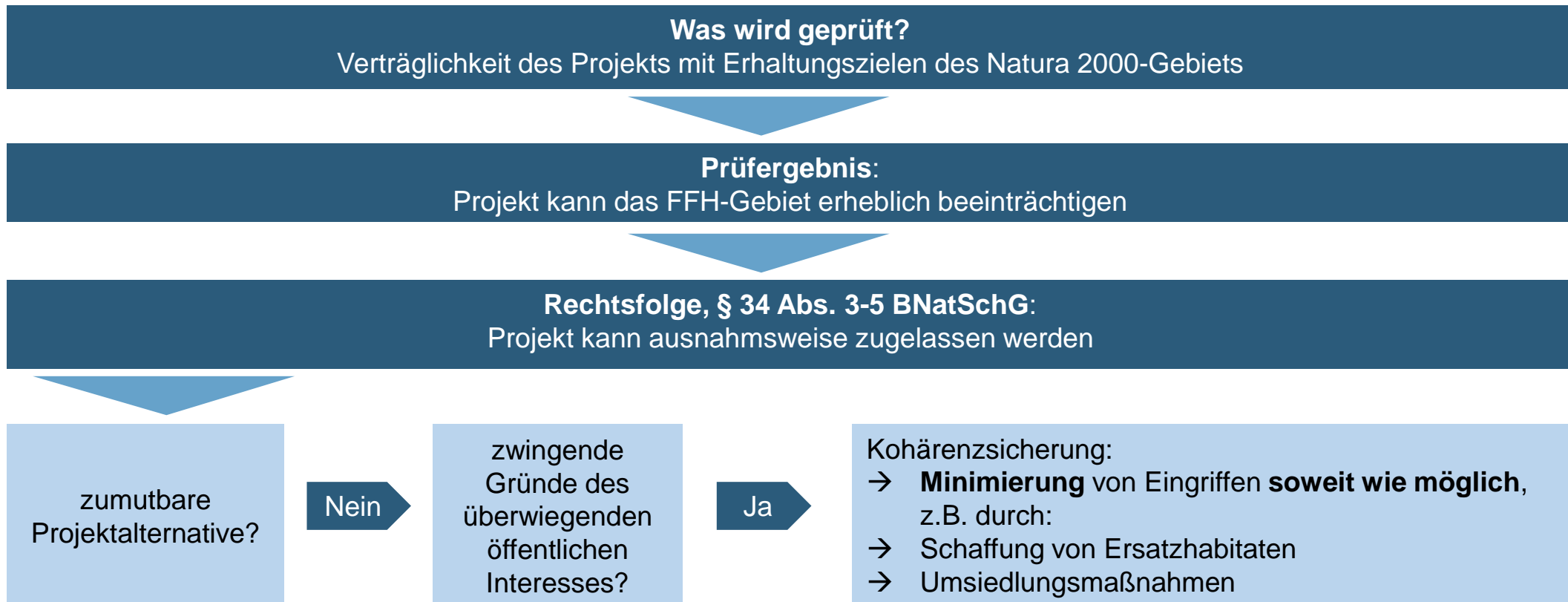
- **vorgezogene** funktionssichernde Maßnahmen (**continuous ecological functionality**)
 - Wirksamkeit bereits zum Eingriffszeitpunkt erforderlich, vgl. § 44 Abs. 5 S. 3 BNatSchG
- Ziel: dauerhafte Sicherung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten besonders geschützter und bestimmter anderer Tierarten
- direkter räumlicher Zusammenhang zur betroffenen Lebensstätte

▪ FCS-Maßnahmen

- Maßnahmen zur allgemeinen Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes einer Population (**favorable conservation status**), vgl. § 45 Abs. 7 S. 2 BNatSchG
- Ziel: Verhinderung der Verschlechterung des Erhaltungszustandes einer Population
- Gelockerter räumlicher Zusammenhang

VI. FFH-VERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG

Ziel: Erhaltung des Zusammenhangs des Europäischen Schutzgebietsnetzwerks Natura 2000



VII. VERHÄLTNIS A & E-MASSNAHMEN / FFH-RECHT

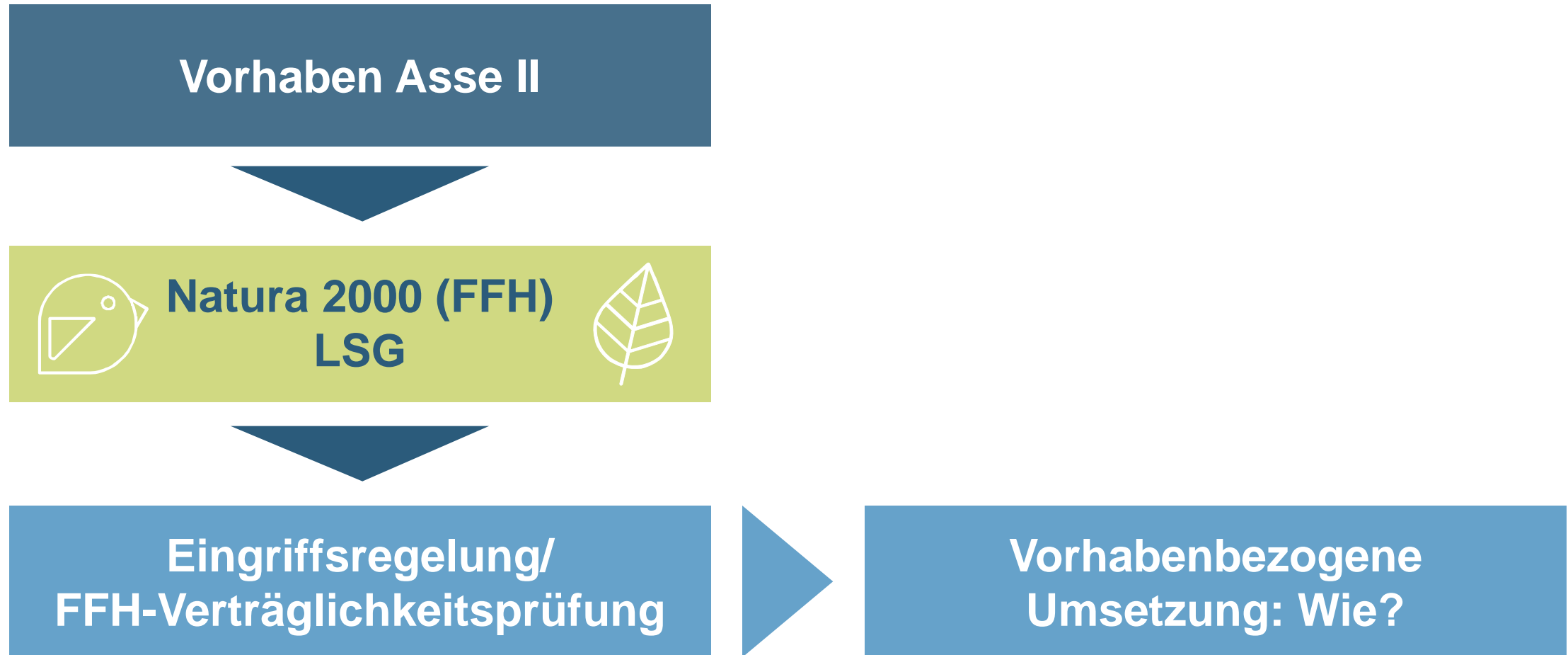
Grundsatz – § 15 Abs. 2 S. 4 BNatSchG

„Festlegungen von [Kohärenzmaßnahmen] stehen der Anerkennung solcher Maßnahmen als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nicht entgegen.“



- Überlagerung der Schutzgüter der Eingriffsregelung und FFH-Verträglichkeitsprüfung möglich
- Maßnahmen zur Kohärenzsicherung auch als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen prinzipiell geeignet

C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II



C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

Planung

- Einwirkungsanalyse/Alternativenprüfung
- Entwicklung von Vermeidungs- und Minimierungsstrategien

Genehmigung

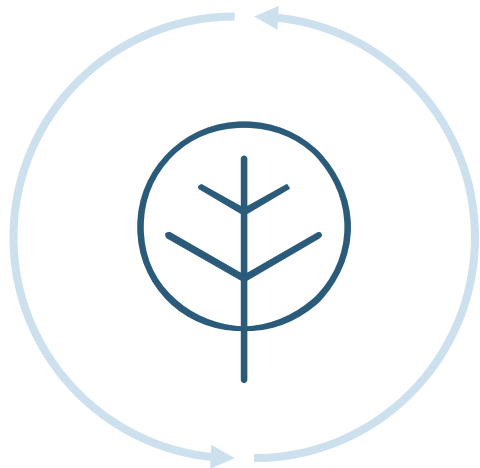
- Kartierung/naturschutzfachliche Bestandsaufnahme
- Erstellung von Studien und Berichten (FFH-VS, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, UVS, etc.)
- Festlegung Art und Umfang der **Kompensationsmaßnahmen**

Ausführung

- Umsetzung der **A+E-Maßnahmen**
- Sicherstellung der Vorgaben durch Ökologische Baubegleitung

C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

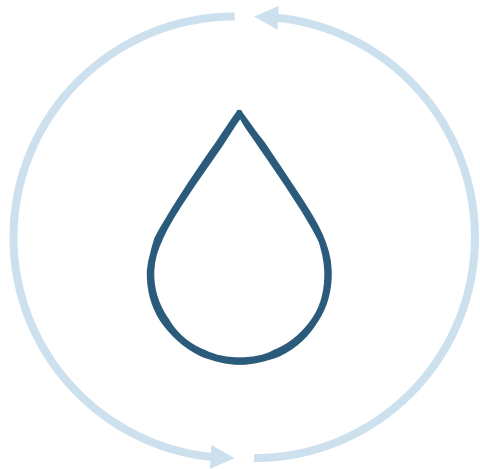


Beispiel 1: Beeinträchtigungen durch Verlust von Waldflächen

Möglicher Ausgleich	<ul style="list-style-type: none">▪ Artenreiche, mit langfristigen Pflegemaßnahmen verbundene und klimaschutzbetonte Aufforstung in direkter räumlicher Nähe zum Eingriff▪ „ökologischer Waldumbau“ eines Waldgebiets in direkter räumlicher Nähe zum Eingriff
Möglicher Ersatz	<ul style="list-style-type: none">▪ Artenreiche, mit langfristigen Pflegemaßnahmen verbundene und klimaschutzbetonter Aufforstung in betroffener naturräumlicher Region▪ „ökologischer Waldumbau“ eines Waldgebiets in betroffener naturräumlicher Region

C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

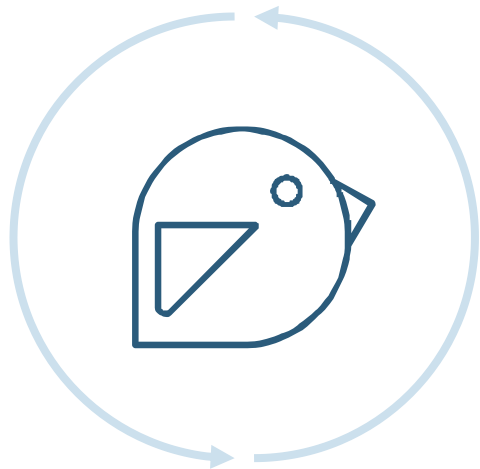


Beispiel 2: Beeinträchtigungen durch Flächenversiegelung

Möglicher Ausgleich	<ul style="list-style-type: none">▪ Entsiegelungsmaßnahmen oder Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserinfiltration in den Boden in direkter räumlicher Nähe zum Eingriff
Möglicher Ersatz	<ul style="list-style-type: none">▪ Entsiegelungsmaßnahmen oder Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserinfiltration in den Boden im betroffenen Naturraum

C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen



Beispiel 3: Beeinträchtigungen des Lebensraums einer Fledermausart

Möglicher Ausgleich	<ul style="list-style-type: none">▪ Anpflanzung von Hecken / linienhaften Gehölzstrukturen in direkter räumlicher Nähe zum Eingriff als Lebensraumareal der betroffenen Population
Möglicher Ersatz	<ul style="list-style-type: none">▪ Anpflanzung von Hecken / linienhaften Gehölzstrukturen im betroffenen Naturraum

C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Vermeidungs-/Minimierungsmaßnahmen		
Vorhaben	Maßnahme	Ziel
Zugluftfreie Querung	Versetzte Fensteranordnung	Vogelschutz
Erkundungsbohrung R11	Bauzeitenanpassung: Rodung zwischen Oktober/Dezember	Keine Störung der Fauna während Brut- und Setzzeiten
Erkundungsbohrung R15	Bauzeitenanpassung: Durchführung nur im Winterhalbjahr	Keine Störung der Fauna während Brut- und Setzzeiten
Bürogebäude (Geb. 04)	Dachbegrünung	Anpassung an das Landschaftsbild
Erweiterung des Wachgebäudes	Vogelschutzglas	Vogelschutz

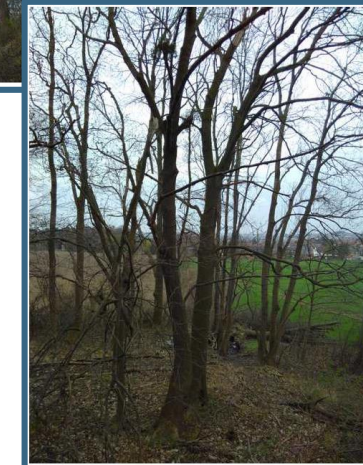
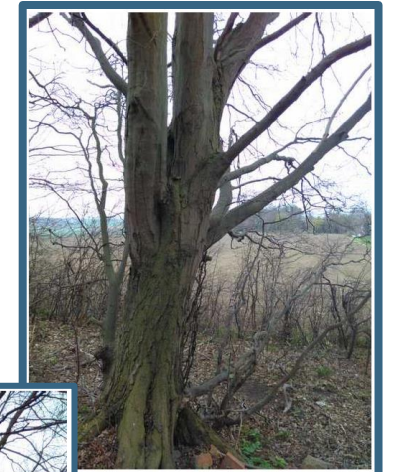
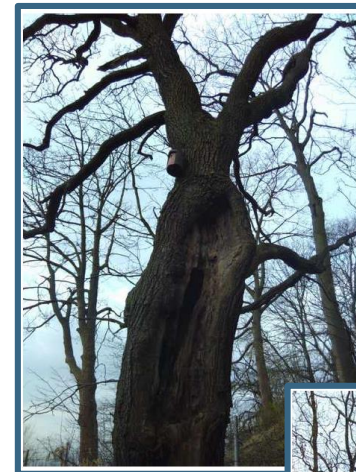
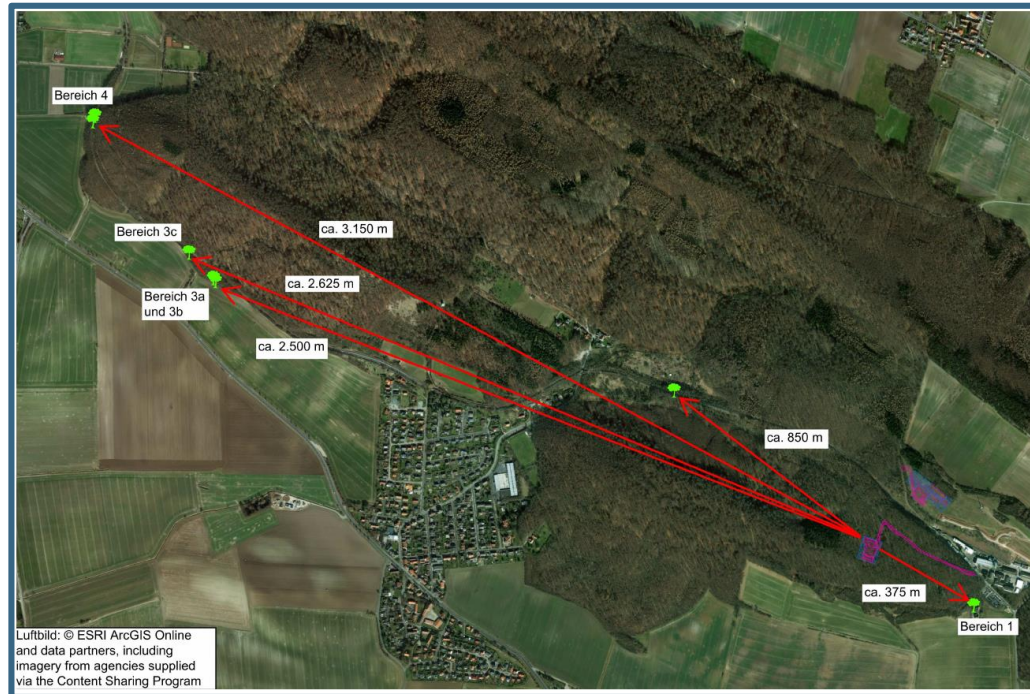
C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

CEF-Maßnahme		
Vorhaben	Maßnahme	Ziel
Erkundungsbohrung R11	Anbringen von Fledermauskästen	Ausgleich potentieller Quartiere (im Untersuchungszeitraum wurden keine Quartiere nachgewiesen)
Erkundungsbohrung R11	Entwicklung von Habitatbaumgruppen	Ausgleich Beeinträchtigung potentieller Höhlenbäume

C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen



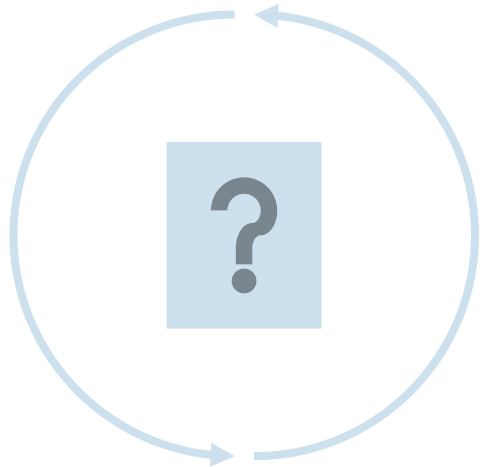
Entwicklung von Habitatbaumgruppen

C. UMSETZUNG IN BEZUG AUF VORHABEN ASSE II

Beispiele für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Ausgleich und Ersatz	
Vorhaben	Maßnahme
Erkundungsbohrung R 11	Rückbau des Bohrplatzes und Reaktivierung des Waldbodens mit einheimischen standortgerechten Laubholzarten unter Beachtung der FFH-Ziele (5600 qm)
	Externe Aufforstung Laubmischwald (Eiche, Linde, Hainbuche, Schwarzerle, Ahorn und Esche) (5960 qm, Gemarkung Destedt)
Infostelle Asse	Baum- und Strauchpflanzungen an der West-, Baumpflanzungen entlang Süd- und Strauchpflanzungen entlang Ostseite
	Umsiedlung des Siebenschläfers (Rote Liste)

D. DISKUSSION



Ihre Vorschläge: ...